"Stadtführer Barrierefreies Bremen – Informationen für Alle"

10. Begleitausschuss-Sitzung

04.02.2016 | Börsenhof A



Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den Landesbehindertenbeauftragten
- TOP 2: Zur Bedeutung des Stadtführers Barrierefreies Bremen Staatsrat Ekkehart Siering, SWAH
- TOP 3: Bericht über den Projektzeitraum 2012 2015
- **TOP 4: Kurze Darstellung des Projektantrags 2016-2019**
- TOP 5: Tag für ein barrierefreies Bremen 2016
- TOP 6: Kurze Statements zum Stadtführer-Projekt vom Landesbehindertenbeauftragten, SL, LAGS
- **TOP 7: Sonstiges, Fragen, weitere Statements**



TOP 1 Begrüßung durch den Landesbehindertenbeauftragten Dr. Steinbrück





TOP 2 Zur Bedeutung des Stadtführers Barrierefreies Bremen | Staatsrat Ekkehart Siering Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen





TOP 3 Bericht über den Projektzeitraum 2012-2015 | Entstehungsgeschichte

1986 erster Bremer Stadtführer | Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte



1989 zweite Auflage mit qualitativer Verbesserung | s.o.



1996 dritte Auflage mit quantitativer Steigerung | s.o.



2009 Stadtführer für den Kirchentag | p+t



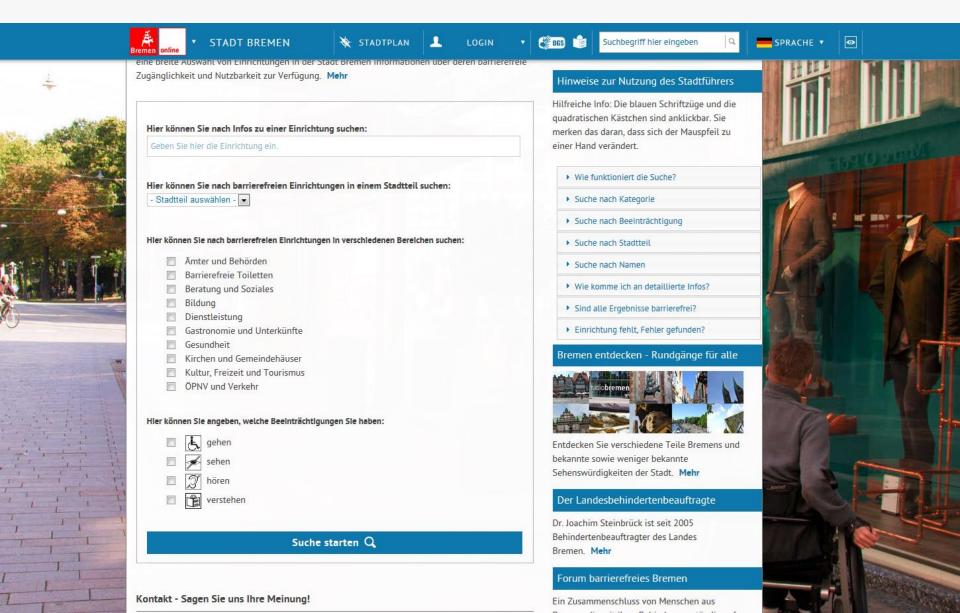
2013 Eröffnung des Online-Stadtführers | p+t

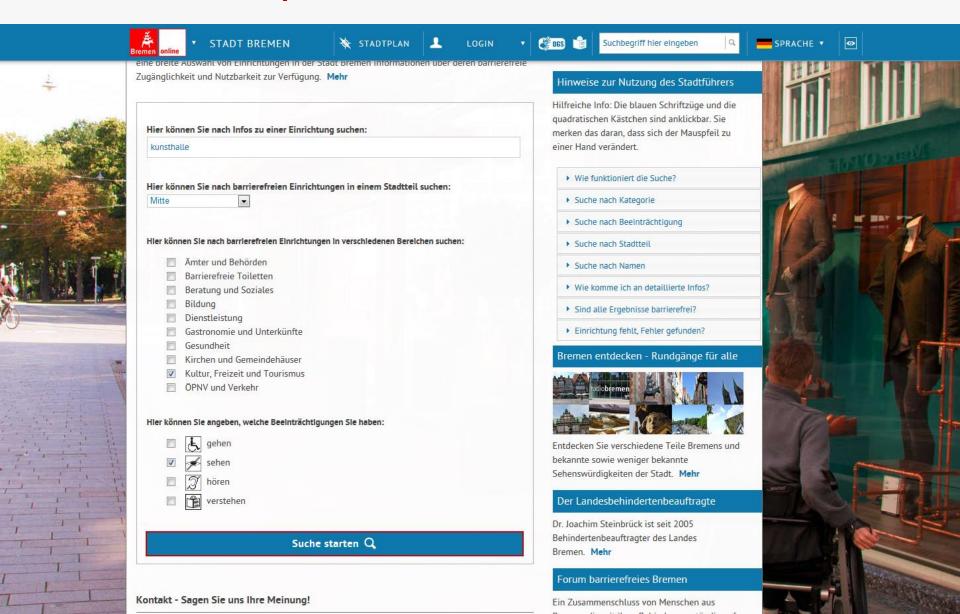


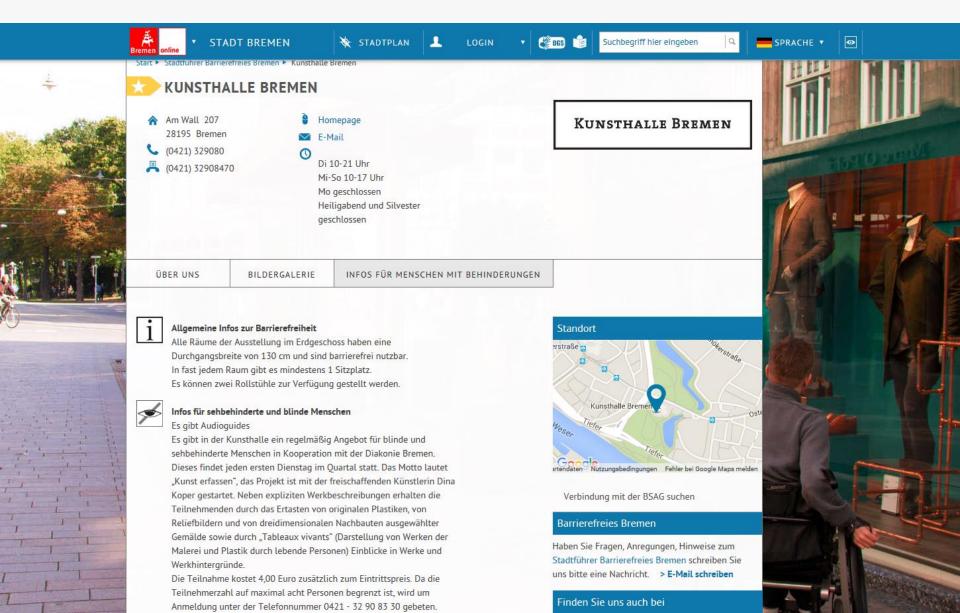
TOP 3 Bericht | Begleitausschuss

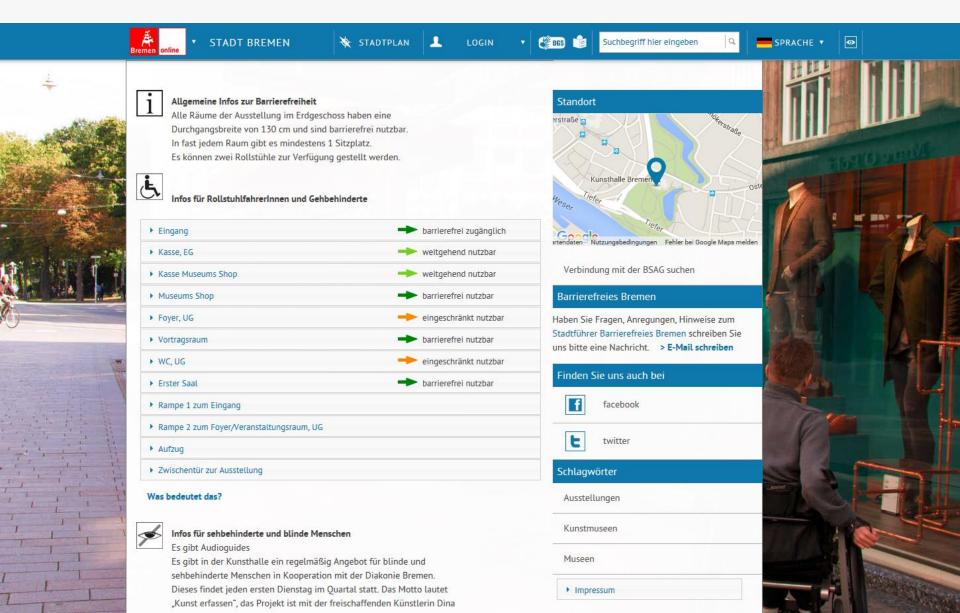
- Senatsressorts der Stadtverwaltung
- Selbstbestimmt Leben e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen (LAGS)
- Seniorenbeirat
- Bremer Touristik Zentrale
- Hotel- und Gaststättenverband (dehoga)
- Hochschule Bremen (Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaften)
- Bremen online / WFB

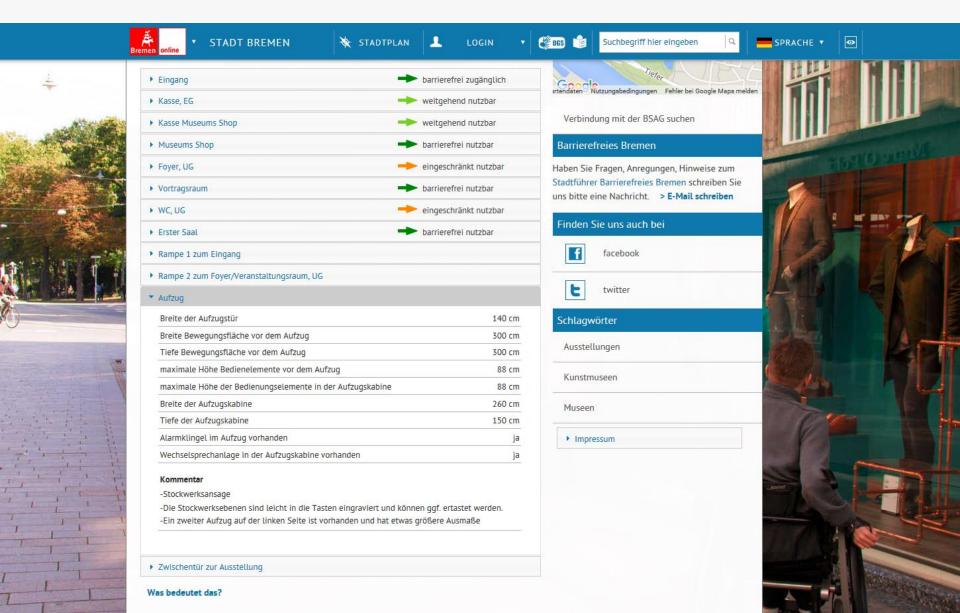


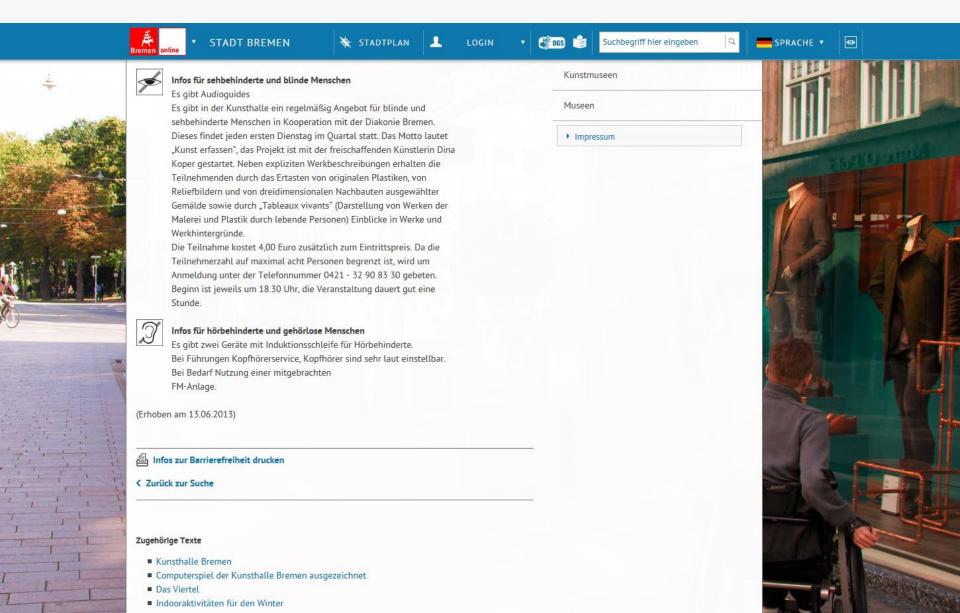




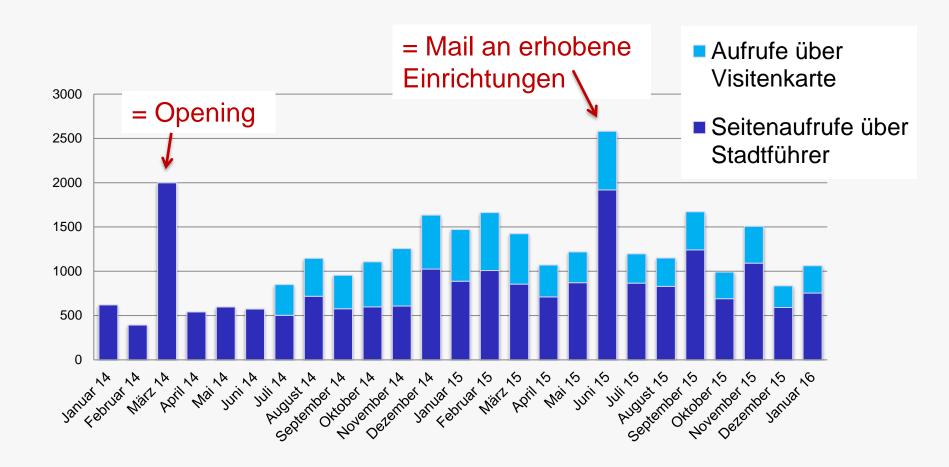








TOP 3 Bericht | Nutzungs-Statistik





TOP 3 Bericht | Stand der Erhebungen

513 Einrichtungen online

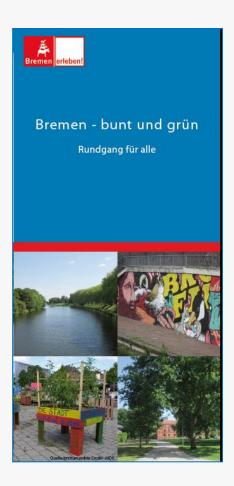
Kategorie	online
Ämter und Behörden	46
Barrierefreie WCs	29
Beratung und Soziales	100
Bildung	22
Dienstleistungen	26
Gastronomie und Unterkünfte	74
Gesundheit	65
Kirchen und Gemeindehäuser	44
Kultur, Freizeit und Tourismus	99
ÖPNV	8
Gesamt	513

+ 55 Einrichtungen mit Einverständniserklärung, teils schon erhoben

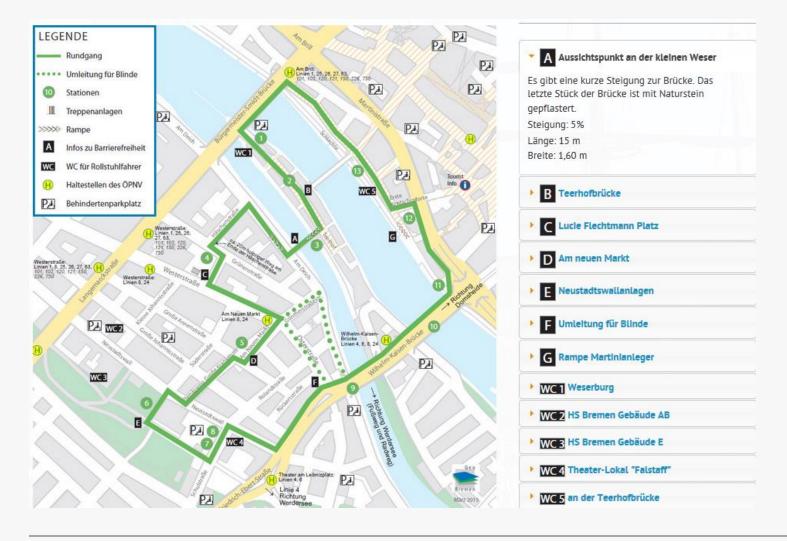


- Kooperation mit Hochschule Bremen
 - Learners' Company im SS 2014
- Flyer
 - Version in Leichter Sprache
- Audioguide
 - Infos zu den Stationen
 - Zusatzinfos
 - Wegbeschreibungen für blinde Menschen

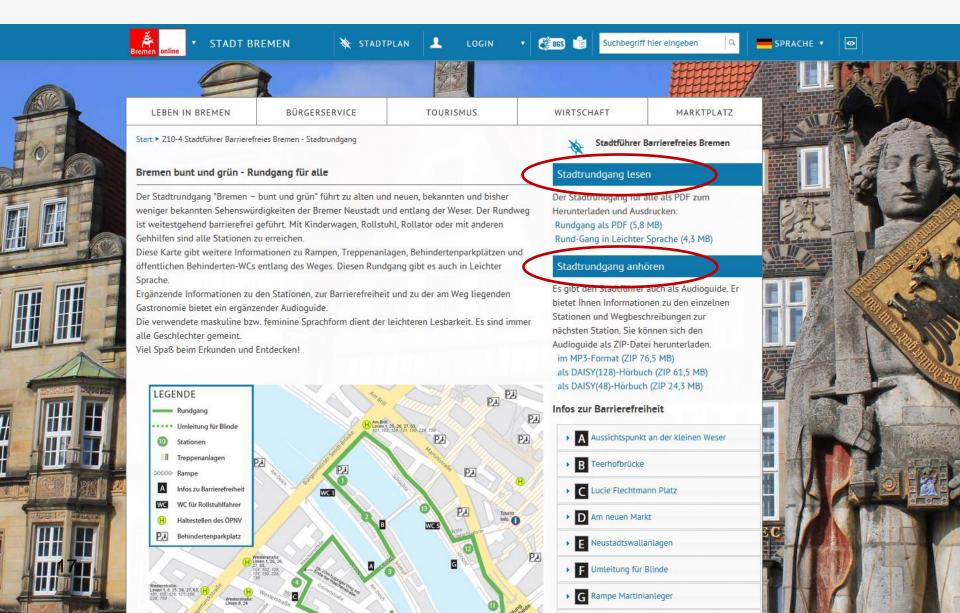
www.bremen.de/barrierefrei-stadtrundgang

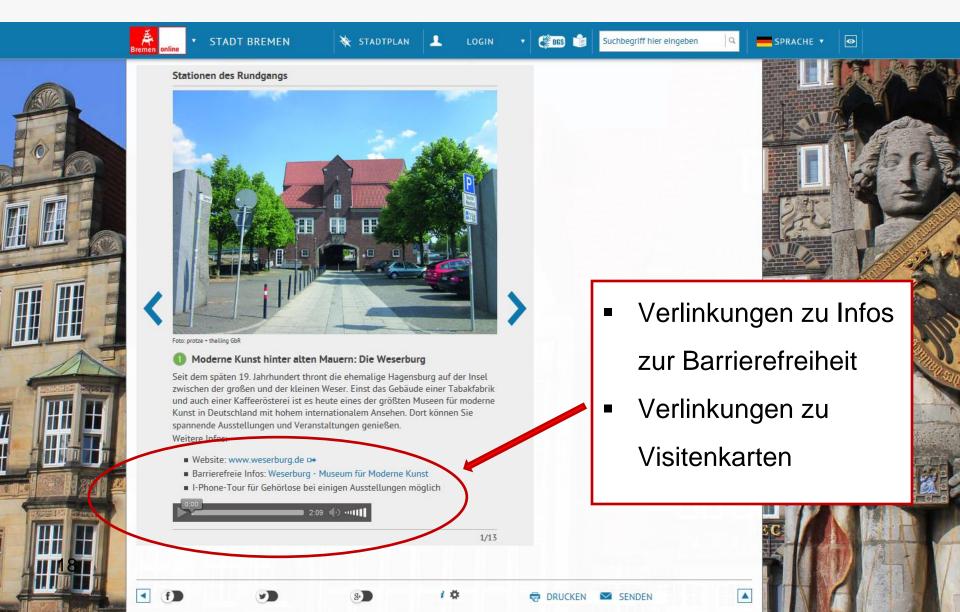












27.10.2015 Offizielle Eröffnung mit ca. 30
 TeilnehmerInnen



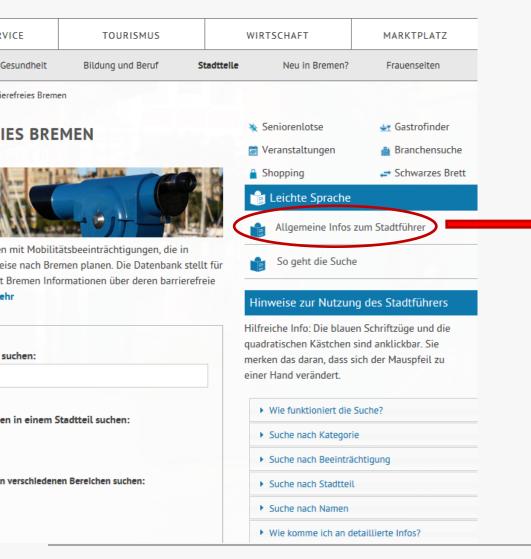








TOP 3 Bericht | Leichte Sprache



STADTFÜHRER BARRIEREFREIES BREMEN

Auf dieser Seite gibt es Infos für Menschen mit Behinderung.

Die Infos sind über Gebäude in der Stadt Bremen.

Wir nennen die Infos:

Stadtführer Barrierefreies Bremen - Informationen für Alle

Dieser Stadtführer ist für Bremer oder für Menschen, die Bremen besuchen.

Wichtige Infos über Gebäude in der Stadt Bremen

Alle Infos auf dieser Internet-Seite haben wir geprüft.

Auf dieser Internet-Seite gibt es:

Infos über viele Gebäude in Bremen.

Zum Beispiel Infos über:

Hotels, Cafés, Museen, Ämter und viele mehr.

Die Infos sind wichtig für Menschen mit Rollstuhl. Zum Beispiel:

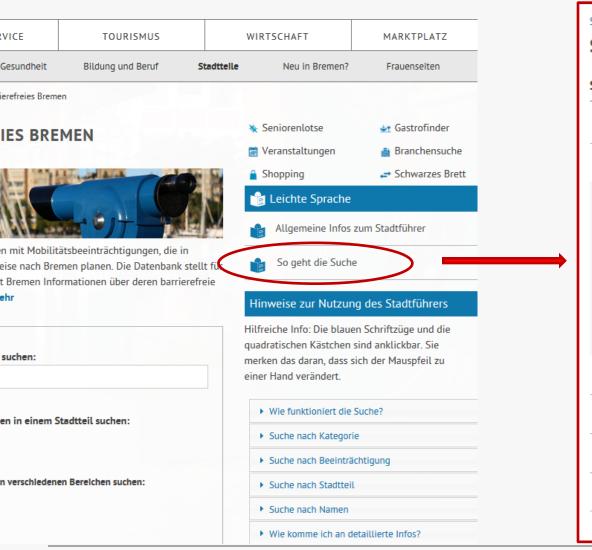
- Wie breit die Tür ist.
- Oder ob die Toilette groß genug ist.

Auf dieser Seite gibt es auch:

- Infos für Gehörlose
- Infos für Blinde und sehbehinderte Menschen.
- Infos in Leichter Sprache.



TOP 3 Bericht | Leichte Sprache



Start > Stadtführer Barrierefreies Bremen STADTFÜHRER BARRIEREFREIES BREMEN So geht die Suche Infos zu dieser Seite Wie benutze ich die Internet-Seite vom Stadtführer? Sie sind hier: www.bremen.de/barrierefrei Das ist wichtig: Wenn die Schrift blau ist können Sie das Wort mit der Maus anklicken. Wenn es ein kleines Kästchen gibt, können Sie das Kästchen auch anklicken. Das merkt man auch. weil der Pfeil von der Maus zu einer Hand wird. Wie kann ich suchen? Suche nach einer bestimmten Art von Gebäude Suche nach Beeinträchtigung Suche nach Stadt-Teil Suche nach Namen



TOP 3 Bericht | Öffentlichkeitsarbeit

- Fachtag Herbst 2013
- Opening des Stadtführers am 13.03.2014
- Postkarte mit innerstädtischen barrierefreien Toiletten
- Interviews für Bremen.Wissenswert und für die LAGS
- Button zur Verlinkung
- Neuauflage des Altstadt-Rundganges
- Eröffnung des neuen Rundganges





TOP 3 Bericht | Reisen für Alle

- Entwicklungen im bundesweiten Projekt stets verfolgt
- Stadtführerdaten sind kompatibel





TOP 4 Kurze Darstellung des Projektantrags 2016-2019 Die 7 Arbeitspakete

Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner / Kooperationen	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion [WFB/bremen.de]
1	Microsite / Portal			
2.	Stadtführer			
3.	Barrierefreie Mobilität			
4.	Barrierefrei-App			
5.	Urlaub ist Teilhabe			
6.	Austausch untereinander leicht gemacht			
7.	Begleitausschuss			

Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner /	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion
		Kooperationen		[WFB/bremen.de]
1	Microsite / Portal			
1.1.	Microsite bei bremen.de = redaktionelles Konzept und technische Umsetzung mit hohem Standard an Barrierefreiheit und Usability	_WFB/bremen.de _Behindertenverbände _Büro für Leichte Sprache _Gebärden-Dolmetscher (www.bregsd.de) _Martinsclub Bewegungsmelder Inklusion	_Konzeption für das Portal gemeinsam mit WFB/bremen.de und den Behindertenverbänden entwickeln: Inhalte der Microsite, Art und Umfang des barrierefreien Designs, Links zu relevanten Bremer Seiten, Neuigkeiten zum Stadtführer und von Bremer Einrichtungen _Testen	_barrierefreies Design für Alle entwickeln: für Menschen mit Lernbeeinträchtigungen (Leichte Sprache, übersichtliche Seite), für gehörlose Menschen (Video in Deutscher Gebärdensprache), für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen (Nutzbarkeit mit Screenreader verbessern, Kontraste etc.) _Anordnung der Startseite wie der weiteren Seiten _eigene Navigation einrichten _Verlinkung zu relevanten Bremer Seiten _Einbindung aktueller Meldungen als RSS-Feed oder über social media (Twitter etc.)
1.2	Dauerhafte Redaktionelle und technische Pflege über den gesamten Projektzeitraum	_WFB/bremen.de	_Begleitung und Weiterentwicklung	_technische und redaktionelle Begleitung und Weiterentwicklung



Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner / Kooperationen	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion [WFB/bremen.de]
2.	Stadtführer			
2.1.	Informationen zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit einzelner Einrichtungen	_Erheber/innen _WFB/bremen.de _Behindertenverbände	_neue zu erhebende Einrichtungen finden _Einverständniserklärungen bekommen _Erhebung durchführen _Ins Backend eingeben _Checken und online stellen	_Visitenkarten überprüfen, Einträge anlegen _Zuordnung von Einträgen ohne Visitenkarte zu Stadtteilen _Technischer Support _Backend und Frontend verbessern und erweitern _Einbindung in neue Microsite (inkl. FAQ's), s. 1.1Suche verbessern
2.2.	Dauerhafter Betrieb im Projektzeitraum	_Erheber/innen _WFB/bremen.de _Behindertenverbände	regelmäßige Nacherhebungen insbesondere der Unterkuntte und Gastronomien (alle 2 Jahre), bzw. bei Umbauten _Kontakt zu Einrichtungen behalten _Über die Email-Adresse barrierefrei@bremen.de ansprechbar sein	_Visitenkarten überprüfen, Einträge anlegen _ Zuordnung von Einträgen ohne Vieitenkarte zu Stadtteilen _ Technischer Support
2.3	Schnittstellen herstellen; Open Data-Sätze zur wenteren Verwendung der Erhebungsdaten	_WFB/bremen.de _Behördenwegweiser _alle Ressorts	_Konzeption für Open Data entwickeln: wo sind Verknüpfungen sinnvoll? Wer darf in welcher Form die Open Data-Sätze nutzen? Mit den jeweiligen Anbietern prüfen wo Schnittstellen sinnvoll sind.	_Schaffung von Schnittstellen _Einbindung der Stadtführer-Daten beim Service- und Transparenzportal der Stadt. Schnittstellen zum Veranstaltungskalender
2.4.	Ergänzung der Informationen zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit mit Fotos	_Erheber/innen _WFB/bremen.de _Behindertenverbände	_Konzeption entwickeln: we have FOTOS sind sinvoll? _Fotos der Erhebungen erstellen und in das Frontend einstellen	_technische Umsetzung der übersichtlichen Darstellung im Front End (im Backend ist die Foto-Option schon angelegt)
2.5.	Bewertungsfunktion für Nutzer/innen	_WFB/bremen.de _Behindertenverbände	_Konzeption entwickeln: an welcher Stelle ist eine Bewertungsfunktion sinnvoll? _regelmäßige Überprüfung	_technische Umsetzung



Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner / Kooperationen	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion [WFB/bremen.de]
3.	Barrierefreie Mobilität			
3.1.	Infos zur jeweils nächsten Haltestelle	_WFB/bremen.de _Behindertenverbände insbesondere SL, BSVB LVG	_Konzeption gemeinsam mit Begleitausschuss und	_technische Umsetzung der Darstellung im Frontend wenn es umfangreiche Infos gibt
	Erweiterung des Stadtführers um eine neue Komponente		Behindertenverbänden entwickeln (Entweder nur nächste Haltesteile und Entfernung raussuchen oder im Genauigkeitsgedanken für eigene Entscheidungen durch den Nutzer bleiben? Dann wäre zu überlegen was a) ein Mensch im Rolli / mit Gehbehinderung, was b) ein blinder Mensch und was c) ein hörbehinderter Mensch an Infos benötigt.) _Entwicklung von GPS-basierten Möglichkeiten verfolgen	
3.2.	ÖPNV-Verbindungs-Suche	_BSAG _evtl. VBN (fahrplaner.de) _WFB/bremen.de	_barrierefreie Suche entwickeln: nur Verbindungen rausgeben, die barrierefrei sind (d.h. Niederflurfahrzeug, barrierefrei erreichbarer Bahnsteig) _ Nutzung mit Screenreader überprüfen	_Einbindung ins Portal
3.3.	Mobilitätstrainings der BSAG	_BSAG	_Gespräche führen: wie kann das verbunden werden?	_als RSS-Feed einbinden
3.4.	Kostenloser Bus- & Bahn-Begleitservice	_BSAG, vbn/NWB, DB	_Konzept entwickeln, Gespräche führen (wer finanziert das? Stadt, Jobcenter etc.? wann verfügbar, wie erreichbar?) _mit "Scouts for Bremen" verknüpfbar? Siehe 5.3.	_ins Portal einstellen
3.5.	Behindertenparkplätze	_SUBV _VMZ: vmz.bremen.de/parke n/behindertenparken.html _beauftragtes Büro	_Gespräche führen, inwieweit die Informationen für den Stadtführer genutzt werden dürfen _Konzeption entwickeln: macht eine Verlinkung Sinn? Bewertung der Parkplätze fehlt bisher	_Verlinkung oder Einbindung mit Hilfe einer Karte
3.6.	Baustellenmeldungen	_ASV _VMZ: vmz.bremen.de/baust ellen/baustellen-aktuell.html	_Konzeption entwickeln: Meldung und Alternativrouten-Vorschläge, Kopplung mit Adressen des Stadtführers?	_z.B. als Newsfeed einbinden _Kopplung mit den Adressen des Stadtführers entwickeln



Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner / Kooperationen	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion [WFB/bremen.de]
4.	Barrierefrei-App			
4.1.	Infos zur Barrierefreiheit in der Bike Citizens App von bike it! - Konzept	_Bremen Marketing _BTZ _SUBV	_Konzeption zur Einbindung von Infos zur Barrierefreiheit auf die Bike Citizens App von bike it! _Schnittstelle siehe unter 2.3.	_technische Umsetzung: Einbinden in die Bike Citizens App
4.2.	Infos zu den touristischen barrierefreien Stadtrundgängen	_Bremen Marketing _BTZ	_Entwicklung der Stadtrundgänge siehe 5.4., vorhandene und zu entwickelnde Rundgänge in die Bike Citizens App einbinden. Weitere Stadtrundgänge entwickeln	_Einbinden in die Bike Citizens App und Homepage
4.3.	Infos zur Barrierefreiheit (entlang) der vorhandenen Fahrradrouten	_Bremen Marketing _BTZ _SUBV	_Erhebung von Wegeabschnitten (Belag, Steigungen) _Konzeption: Infos zu am Wege liegenden Einrichtungen, aber bis zu welcher Entfernung etc.?	_Darstellung des Wegeverlaufs, Einbinden in die Bike Citizens App
4.4.	Entwickeln nouer inklusiver Routen Rad & Rolli	_Bremen Marketing	_Inklusive Rad & Rolli-Routen entwickeln	_Einbinden in die Bike Citizens App und Homepage



Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner /	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion
		Kooperationen		[WFB/bremen.de]
5.	Urlaub ist Teilbabe			
5.1.	Gesamtkonzept "Urlaub ist Teilhabe- barrierefreier Tourismus in Bremen"	_Behindertenverbände, insb. SL _WFB/bremen.de _BTZ _WFB _dehoga _WAH _Seniorenbeirat _weitere?	_Konzeption: Was braucht es für einen kostengünstigen Urlaub in Bremen für mobilitätseingeschränkte Personen? _Infos zu Hilfsmittel-Verleih (inkl. Finanzierung), Pannendiensten für Rollstuhlfahrer und Assistenzangeboten (inkl. Finanzierung) usw. sammeln, vernetzen, bewerben _Netzwerk verschiedener Anbieter aufbauen, Ideenweitergabe fördern _kostengünstige Angebote sammeln und aufbereiten _Was fragen Senioren nach? Braucht es spezielle Angebote? Liste	_im Portal einstellen
5.2.	Infostelle zu barrierefreiem Tourismus in Bremen	BTZ _L?	von Ärzten/Notärzten etc.? _Konzept mit Partnern entwickeln _Finanzierung klären	Im Portal verankern
5.3.	Assistenzhilfe "Scouts for Bremen"	_Behindertenverbände _Assistenzgenossenschaft, Freiwilligenagentur, bras/Jobcenter, Lebenshilfe (Ansprechperson f. Freiwillige) etc _Bundesfreiwilligendienst _Arbeitsgruppe barrierefreie Aktivoli	_Erfahrungen aus anderen Projekten auswerten: Assistenzservice Schwerin, Assistenzservice über die Berliner Mobilitätshilfedienste, Assistenz bei der Aktivoli 2015 _Konzept gemeinsam mit Partnern entwickeln, Finanzierung klären _Idee: als "Einstiegshilfe" z.B. für den Weg vom Bahnhof zum Hotel, aber auch für den Weg ins Theater, FI-Anlagen Service für Stadtführungen _soziale und kulturelle Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung fördern	
5.4.	Abreißstadtplan "Barriereirele innenstadt Bremen" bei der btz	_btz	_Konzept entwickeln _Design entwickeln _mit erhabenem Druck möglich? Beispiel aus Leipzig	



Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner /	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion
		Kooperationen		[WFB/bremen.de]
5.	Urlaub ist Teilhabe			
5.5.	Stadtführungen für Alle, Stadtrundgänge zum herunterladen (Karte, Audioguide), Hafenrundfahrten	_Behindertenverbände _Anbieter von Stadtführungen _btz für Mini-Bus-Tour _btz als Leih-Ort für mp3-Player mit Audioguides _WFB wegen bike.it _hal över _WFB/bremen.de	_Überblick bekommen, Anbieter anfragen, Ideen geben und neue Stadtführungen gemeinsam entwickein _Mini-Bus-Touren barrierefrei _Stadtführung gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigung entwickeln	_Stadtfahrungen einbinden _Stadtrundgang einbinden (ähnlich wie bei bike.it, ist in Arbeit)
5.6	Barrierefreie Groß- Veranstaltungen in Bremen	Messe Bremen btz Arbeitsgruppe barrierefreie Aktivoli	_Erfahrungen der Aktivoli 2015 auswerten _Gespräche führen, Konzept entwickeln: Wie lassen sich Groß- Veranstaltungen barrierefrei gestalten? Bei welcher Veranstaltung ist es sinnvoll? _Kooperation mit "Scouts for Bremen"	
5.7.	Pauschal-Angebote mit Service- Kette	_btz _dehoga _Assistenzhilfe (s.o.) _WFB/bremen.de	_Gespräche führen, koordinieren, sensibilisieren	_Platz im Portal einrichten, Verknüpfung mit btz-Homepage
5.8.	Region und Bremerhaven einbinden ("Zwei Städte, ein Land")	_BIS (Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung) _Amt für Menschen mit Behinderung _Tourismusverband Nordsee e.VMetropolregion Nordwest	_Gespräche führen, Konzept entwickeln: Verlinken oder ist mehr gemeinsame Arbeit möglich? _Hintergrundinfo: Stadtführer für Menschen mit Behinderung Bremerhaven 2009 nur als Broschüre erhältlich; unter www.barrierefreie-nordsee.de finden sich Infos zur Barrierefreiheit verschiedener touristischer Angebote u.a. in Bremerhaven	
5.9.	Sensibilisierung von Anbietern	_Dehoga _btz _Museen etc.	_ein bis zwei Veranstaltungen organisieren, evtl. eigene Veranstaltungen rur jede Sparte _Netzwerk bilden, Austausch ermöglichen (Gestaltung barrierefreier Ausstellungen u. Führungen; Sensibilisierung des Personals)	



Nr.	Arbeitspaket	Notwendige Partner /	Koordinationsaufwand [p+t]	Technik/Redaktion
6.	Austausch untereinander leicht gemacht	Kooperationen		[WFB/bremen.de]
6.1	Austausch über social media	_WFB/bremen.de _Behindertenverbände	_Konzeption, was über social media kommuniziert werden soll: Austausch der Betroffenen untereinander, Infos über Neuigkei en aus dem Stadtführer etcWelches social media eignet sich, z.B. Twitter? _Redaktion der Neuigkeiten, evtl. Beantwortung von Fragen	_Verknüpfung zu z.B. Twitter einrichten, sodass die Nachrichten im Portal zu sehen sind
7.	Begleitausschuss			
7.1.	Begleitausschuss = Fachliche Begleitung des Projektes	_Landesbehindertenbeauftragter _Senatsressorts _Behindertenverbände _Seniorenbeirat _IFKA, BTZ, dehoga, weitere	_vorbereiten, moderieren, nachbereiten, Verbände einbinden	
7.2	Netzwerk Barrierefreies Bremen	s. 7.1.	_einladen, Treffen organisieren, Ideen entwickeln	



TOP 5 Tag für ein barrierefreies Bremen 2016

- Idee: Im Rahmen der Langen Nacht der Museen Bremen | 04.06.16
 - 2016 wahrscheinlich mit dem Motto "bewegt!"
 - Besondere Angebote in interessierten Museen
 - Führungen zu bestimmten Uhrzeiten z.B. für blinde Menschen oder in Leichter Sprache
 - Zusammenstellung der Angebot für den Tag auf einer gesonderten Postkarte "Die Bremer Museen barrierefrei erfahren"
 - Informationen zur Barrierefreiheit
 - Rubrik im normalen Programm
 - In jedem Museum
 - Altstadt- und Neustadt-Rundgang zu bestimmter Zeit als geführter Rundgang
 - Barrierefreier Shuttle mit Bus, Bahn (und Schiff)

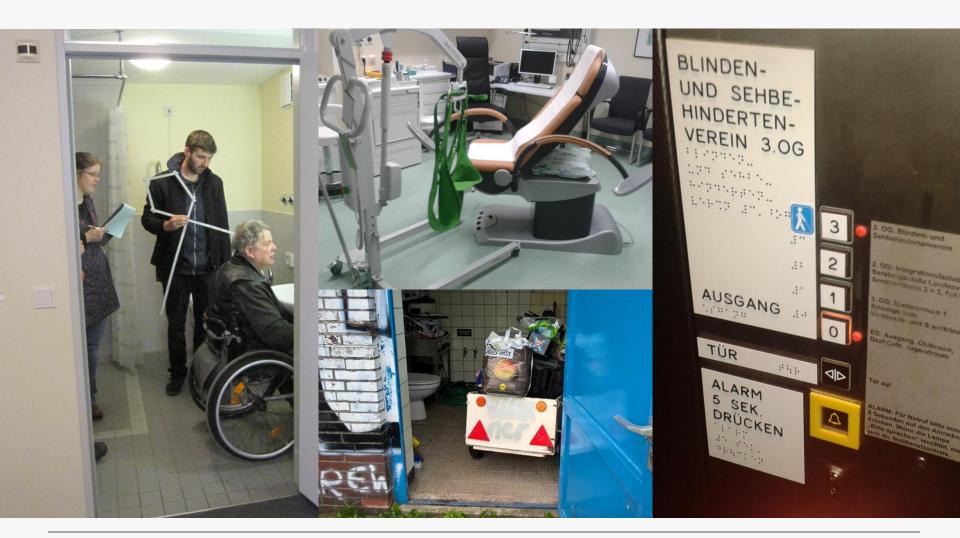


TOP 6 Kurze Statements zum Stadtführer-Projekt

- Herr Dr. Steinbrück (Landesbehindertenbeauftragter)
- Herr Winkelmeier (SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen)
- Dieter Stegmann (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V.)



TOP 7 Sonstiges, Fragen und weitere Statements





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und einen schönen Abend!



